

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, den 11. März 1904.

P. P.

Wir beehren uns ergebenst mitzuteilen, dass unser ausgezeichnete Mitarbeiter und langjähriger Prokurist, Herr Friedrich Sieler, nach mehr als 41-jähriger Tätigkeit in unserem Hause am 1. April d. J. in den wohlverdienten Ruhestand treten und seine Prokura von diesem Tage an erlöschen wird.

Herr Sieler hat unserem Hause die treuesten und wertvollsten Dienste geleistet, und deshalb werden wir seiner stets in grösster und aufrichtigster Dankbarkeit gedenken. Wir wünschen ihm von Herzen einen recht sonnigen Lebensabend.

Gleichzeitig gestatten wir uns mitzuteilen, dass wir unsern beiden langjährigen und treubewährten Mitarbeitern und Kollektiv-Prokuristen, den

Herren **Richard Böttger** und **Richard Möller**

mit dem heutigen Tage Einzel-Prokura für unsere Firma erteilt haben. Wir bitten von der untenstehenden veränderten Handzeichnung der beiden Herren gütigst Kenntnis nehmen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Otilie Wagner** geb. Brandstetter  
**Dr. Hermann Ramdohr**  
in Firma: **Franz Wagner**.

Herr Richard Böttger wird zeichnen:

ppa. **Franz Wagner**  
**R. Böttger**.

Herr Richard Möller wird zeichnen:

ppa. **Franz Wagner**  
**R. Möller**.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung errichtete, deren Vertretung Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernahm. In meinem Verlage erscheint:

### Allgemeine Rundschau

Wochenschrift für Politik und Kultur die ich dem Interesse und der tätigen Verwendung des verehrl. Sortimentsbuchhandels empfehle.

Indem ich noch auf das in diesen Tagen zum Versand kommende ausführliche Rundschreiben verweise, zeichne ich

in vorzüglicher Hochachtung

München, 12. März 1904.

**Dr. Armin Kausen**  
Verlag der „Allgemeinen Rundschau“.

P. P.

Hierdurch zeige ich an, daß ich die Kommission für den **Verlag der Deutschen Moden- und Schnittmuster-Industrie** in Leipzig, Reichstr. 22, übernommen habe.

Leipzig, 15. März 1904.

**Julius Werner**  
Commissions-Geschäft.

Dresden, den 14. März 1904.

Am 12. März verlegte ich meine Geschäftsräume von Dresden-Strehlen, Lodwigerstraße 26, nach

**Dresden-A. I., Altmarkt 6,**

wovon ich Kenntnis zu nehmen bitte.

Gleichzeitig mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß ich von meinem gesamten Buchverlag Auslieferungslager bei Herrn E. N. Kuttler in Leipzig halte. Zeitschriften werden hingegen nur von hier ausgeliefert.

Hochachtungsvoll

**Hans Schulze**, Verlagsbuchhandlung.

Dresden, den 14. März 1904.

Im Anschluß an obige Mitteilung bringe ich zur allgemeinen Kenntnis, daß ich meinem Verlage eine

### Sortiments-Abteilung

angegliedert habe, die sich jedoch nur auf den Vertrieb

medizinischer und naturwissenschaftlicher Literatur

beschränken wird, und ersuche ich die Herren Verleger einschlägiger Literatur um Übersendung ihrer Kataloge und Wahlzettel, soweit ich mich nicht bereits brieflich an dieselben gewandt habe.

Hochachtungsvoll

**Hans Schulze**, Verlagsbuchhandlung,  
Buchhandlung für Medizin u. Naturwissenschaft Sort.-Gto.

### Zur Beachtung!

Am 17. März verlege ich meinen Verlag von Leipzig nach Jena, am Fürstengraben. Ich halte in Leipzig vollständiges Auslieferungslager und werden alle Barbestellungen durch meinen Kommissionär Firma H. Haessel erledigt. Eilige direkte Bestellungen und Kommissionssendungen erfolgen ab Jena.

**Eugen Diederichs Verlag.**  
Jena. Am Fürstengraben.

Im Einverständnis mit Herrn Karl R. Vogelsberg übernahm ich die Vertretung d. Fa.

**Rich. Berndt** in Breslau.

Leipzig, März 1904. **Otto Weber**.

P. P.

Wir übernehmen die Beforgung der Kommission der Firma

**J. J. Eberlein, Pirna a. S.**

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. März 1904.

**Jahn & Sohn.**

P. P.

Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, dass wir unsere Verlagshandlung mit dem Buchhandel in direkten Verkehr bringen und Herrn F. Volckmar in Leipzig unsere Kommission übertragen haben.

Metz, den 12. März 1904.

**Alph. Wioland & Cie.**

### Verkaufsanträge.

In vornehmer Mittelstadt (Residenz) ist eine über 40 Jahre bestehende Buchhandlg. mit Nebenbr. f. 15500 M zu verkaufen. Bei Abtrennung einer Nebenabteilung, die Besitzer event. selbst weiterführt, billiger. Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig.

Angebote erbeten unter M. S. 45 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Verkauf!

Lebhaftes Sortiment in erster Geschäftslage Dresdens mit ca. 4000 M Reingewinn ist bei 10000 M Anzahlung zu verkaufen. Erweiterungsfähiges Geschäft. Sichere Existenz. Die vorhand. Werte decken den Kaufpreis.

Gef. Angebote von Selbstreflektanten an **Dr. Foerster** in Leipzig erbeten.

### Aktuelles Werk!

Zu verkaufen ist das Übersetzungsrecht für Deutschland, Frankreich und England von:

**H. Rosenberg: Das neue Sibirien.**

### Eine Reise

durch Sibirien u. die Mandchurei

mit ca. 250 Illustrationen.

Man wende sich an den Verleger.

**Milo'scher Verlag** in Odense, Dänemark.

In angenehmer Stadt Süddeutschlands ist ein altes Sortiment, das bei allen Verlegern offenen Kredit genießt, für ca. 14000 M zu verkaufen. Auf Wunsch ist das Geschäftshaus, in vorzüglicher Lage, billig mit zu übernehmen.

Gef. Angebote unter B. H. 718 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsrecht u. Vorräte verschiedener Artikel, hauptsächlich aus dem Gebiete der christlichen Geschenkliteratur sind zu verkaufen, da sie nicht in die Richtung des jetzigen Verlages passen. Dieselben eignen sich besonders als Grundstock für ein neues Geschäft.

Angeb. werden unter Z. 946 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jeden Umfanges, Teilhabergesuche, Auseinandersetzungsangelegenheiten etc. vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu kulantesten Bedingungen.

Herren, die sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine grössere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge sowie Kaufgesuche sind mir jederzeit willkommen.

Berlin W. 62.

**Alfred Scholz.**

Für Katholiken geeign. Sortiment zu verkaufen. Besitzer beabsichtigt, f. nach ca. 30jähr. Thätigf. v. Gesch. zurückzuzieh. Preis: 15000 M. Alles Näh. auf Wunsch an ernstl. Refl. u. B. R. 697 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.